

Informationen

Veranstalter und Organisation

Anmeldung (schriftlich) und Informationen

Dipl.-Ing. Thoralf Krause
SKZ Top gGmbH,
Köthener Straße 334, 06118 Halle (Saale),
Tel.: +49 (0)345 5 30 45 17, URL: www.skz.de

Moderation

Dr.-Ing. Elke Genzel

Anmeldung

unter http://www.skz.de/content/Joo/index.php?option=com_wrapper&Itemid=474 bis 28. Oktober 2008

Teilnahmegebühr

390,00 € zzgl. ges. MwSt

Leistungen

Stehimbiss, Getränke, 1 Mittag- und Abendessen, Tagungsband

Veranstaltungsort

Bauhaus Dessau, Aula, Gropiusallee 38, 06846 Dessau

Mustersponsoren



Programm

Dienstag, 09.12.2008 vormittags
woher wir kommen, wovon wir träumen, was wir uns zutrauen

09.00 Uhr Wolfgang Feierbach

09.30 Uhr Renzo Piano

10.00 Uhr Beatriz Colomina

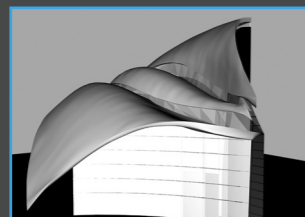
Pause von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr

11.00 Uhr Manfred Grohmann

11.30 Uhr Thomas Royle

12.00 Uhr Johan Bettum

Mittagspause
12.00 bis 13.00 Uhr



Dienstag, 09.12.2008 nachmittags
Was wir wollen, was wir können, was wir realisieren (Gebautes und Verworfenes), Architekten und Tragwerksplaner

13.00 Uhr Maurice Nio

13.30 Uhr Wilfried Führer

14.00 Uhr Ina-Marie Orawiec

14.30 Uhr Christof Draheim

15.00 bis 15.30 Uhr Kaffeepause

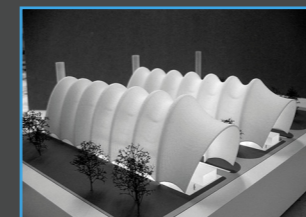
15.30 Uhr Joost Vos

16.00 Uhr Mick Eeckhout

16.30 Uhr Zaha Hadid

17.00 bis 19.00 Uhr Pause

ab 19.00 Uhr
Gedankenaustausch mit den Referenten im Kornhaus von Carl Fieger (incl. Abendessen und Getränken zzgl. 50,00 €)



Mittwoch, 10.12.2008
Unsere Situation - Was möglich ist, was nicht. Thema: Material/ Zulassung/ Brandschutz/ Herstellungstechnik und Fügung / Umwelt/ Energiebilanz

09.30 Uhr Robert Gasch

10.00 Uhr Jan Knippers

10.30 Uhr George Jerominidis

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr Pause

11.30 Uhr Manuel Krahwinkel/ Hans-Jürgen Meyer

12.00 Uhr Ignaas Verpoest

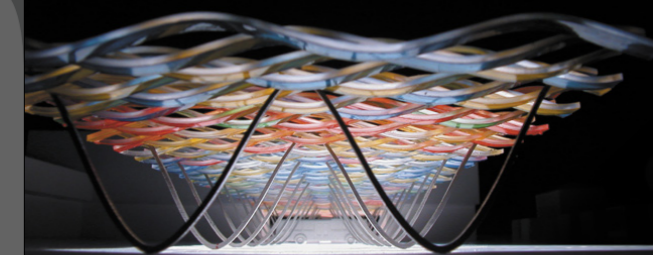
12.30 Uhr Referent ??????????

13.00 Uhr Referent ????

14.00 Uhr **Führung durch das Bauhaus (zzgl. 5,00 € plus ges. MwSt)**



Bauen mit Compositen



Symposium am Bauhaus Dessau
09./10. Dezember 2008



Johan Bettum
Beatriz Colomina
Bentheim & Grouwel
Renzo Piano
GXZ Architekten
Zaha Hadid
Manfred Grohmann
Wolfgang Feierbach

Thema der Veranstaltung


Das Süddeutsche Kunststoffzentrum steht seit mehr als 45 Jahren für kompetente Aus- und Weiterbildung. Für den Automobilbau, Flugzeugbau oder Maschinenbau ist das SKZ längst zur maßgeblichen Anlaufstelle in Deutschland geworden. Wer dort mit FVK baut, wendet sich an das SKZ. Mit 600 Veranstaltungen im Jahr und über 10.000 Teilnehmern sowie 1.500 Referenten ist das SKZ der Marktführer für Wissenstransfer im Bereich der Kunststoffe in Deutschland.

Dieses umfassende Wissen wollen wir für das Bauwesen nutzen. Architekten und Ingenieure, die heute skulpturale, amorphe Bauwerke mit FVK entwerfen, finden sich in einem Nebel von Unwissen und Illusionen. Das SKZ sieht sich als kompetenter Vermittler für das Bauen mit Composit-Werkstoffen, sieht sich als Berater und wird dies mit dieser Tagung im Dezember unter Beweis stellen. Sie soll sich in erster Linie an die Architekten richten. Wir wollen die Faszination für das Material weiter ausdehnen und gleichzeitig Hilfestellung beim praktischen Umgang geben.

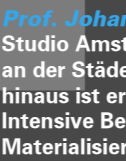
Wir freuen uns, Ihnen eine große Bandbreite von Sichtweisen beim Bauen mit FVK zu eröffnen. Neben dem Blickwinkel eines Pioniers und geschätzten Baumeisters dem Blickwinkel eines Visionärs dürfen Sie die erprobte Sicht diverser Architekten und Ingenieure, die aktuell mit FVK bauen oder bauten erfahren und hören, welche unüberwindliche Hindernisse mitunter hier noch zu überwinden sind. Daher wollen wir uns keinesfalls den technischen, den bauphysikalischen und konstruktiven Aspekten verschließen und indes die Hersteller zu Machbarkeiten und ökonomischen Bedingungen befragen. Und wir lassen uns die Einschätzung von prüfenden und zulassenden Institutionen geben.


Eine Fachtagung für Architekten wie Ingenieure, die sich längst von diesem großartigen Material haben inspirieren lassen, die längst damit bauen oder bauen wollten, die hier aber ihre Probleme benennen und die Verantwortlichen direkt befragen können.


Referenten

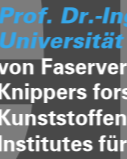
**Wolfgang Feierbach, geb. 1937:** Pionier beim Bauen mit FVK. Modellbaumeister. Entwickelte, fertigte, vertrieb und bewohnte das erste und einzige in Deutschland zugelassene Wohnhaus komplett aus GFK 1969, das 2000, was in Designkreisen zur Stilikone wurde, kam über den Möbelbau zum Häuserbau, unterhielt sämtliche


Kontakte zur herstellenden Industrie und den genehmigenden Stellen

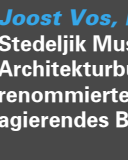
**Prof. Johan Bettum:** ist mit Ben van Berkel (UN Studio Amsterdam) Leiter der Architekturklasse an der Städelschule in Frankfurt am Main. Darüber hinaus ist er Gastprofessor an der AA in London. Intensive Beschäftigung mit freien Formen und Materialisierung durch neue Werkstoffe, hierzu zahlreiche Vorträge, Publikationen, Ausstellungen und Konzepte.


**Prof. Dr.-Ing. Manfred Grohmann:** Mitbegründer des Büros Bollinger und Grohmann, Frankfurt am Main, ein Ingenieurbüro internationaler Ausrichtung, Zusammenarbeit mit allen namhaften Architekturbüros, lehrt und forscht zu freien Formen an der Universität Gesamthochschule Kassel

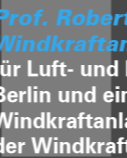
**Christof Draheim, Draheim Ingenieure, Aachen:** Schirme der Münchner Freiheit, Tragwerksplaner, erhält Genehmigung und Zulassung im Einzelfall der Hyparschirme aus FVK für Münchner Freiheit.


**Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers, ITKE Universität Stuttgart:** Brandverhalten von Faserverbundwerkstoffen, Prof. Jan Knippers forscht und baut mit faserverstärkten Kunststoffen seit 10 Jahren. Er ist Leiter des Institutes für Tragkonstruktion und Konstruktives Entwerfen und Mitbegründer des Büros Knippers Helbig Beratende Ingenieure in Stuttgart

**Prof. Dr. George Jerominidis:** Professor und Direktor des Centre for Biomimetics. Lehrt und forscht seit Jahren zu Composit-Materialien und deren Anwendung in der Architektur.

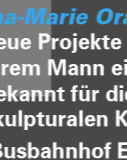
**Joost Vos, Benthem & Crouwel, Amsterdam:** Stedelijk Museum, Joost Vos ist Partner im Architekturbüro Benthem & Crouwel, ein renommiertes, seit 25 Jahren international agierendes Büro.


**Prof. Mick Eeckhout, Octatube and TU Delft:** Yitzhak Rabin Center, Architekt, Gründer von Octatube, ein Unternehmen, was sich seit 1982 mit der fachlich überragenden sowie ganzheitlichen Erforschung und Umsetzung dreidimensionaler Tragstrukturen befasst, in jüngster Zukunft auch mit Faserverbundstrukturen

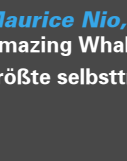
**Prof. Robert Gasch, Pioniere der Windkraftanlagen:** Robert Gasch war Professor für Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Berlin und einer der Initiatoren für den Bau von Windkraftanlagen. Publiizierte über die Pionierzeit der Windkraftanlagen.

**Thomas Royle, geb. 1953 Lancaster:** Mitbegründer und Initiator der Architektur-Abteilung der Firmen GURIT und SP Systems in London, einem Global Player für Faserverbundwerkstoffe in allen Industriezweigen. GURIT ist Federführendes Unternehmen mit deutlichem Pioniergeist im Bauwesen. Thomas Royle, seit 1990 als Ingenieur und Entwickler in die Composite Industry involviert, entwickelt und realisiert Gebäude und Strukturen aus FVK mit namhaften Architekten, wie Zaha Hadid und Future System.

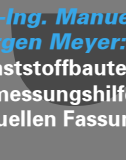
**Prof. Beatriz Colomina:** International renommierte Architekturhistorikerin, lehrt und forscht seit 1988 an der Princeton University School of Architecture. Mehrere, viel beachtete und preisgekrönte Publikationen (Privacy and Publicity; Modern Architecture as Mass Media (1994); The Sex of Architecture (Abrams, 1996). Publiziert zum Thema Wohnen im Haus der Zukunft heute und in den 1960er Jahren.

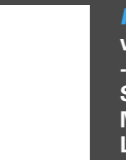
**Ina-Marie Orawiec, OX2 Architekten Aachen:** neue Projekte mit FVK, betreibt gemeinsam mit ihrem Mann ein Architekturbüro, sind seit Jahren bekannt für die innovative Umsetzung von skulpturalen Konstruktionen mit Faserverbunden (Busbahnhof Emsdetten, Münchner Freiheit)

**Prof. Dr.-Ing. Wilfried Führer:** Überdachung Busbahnhof Emsdetten, Professor für Tragwerkslehre in Aachen von ..., Mitbegründer des Ingenieurbüros Führer - Kosch.- Jürges

**Maurice Nio, NIO Architekten (NL):** The Amazing Whale Jaw, Nio realisiert die weltweit größte selbsttragende Konstruktion aus FVK

**Zaha Hadid:** Mobiler Pavillon für zeitgenössische Kunst in Hongkong, Zaha Hadid gehört zweifellos zu den gefragtesten Architekten weltweit. Ihre dekonstruktivistische und zunehmend amorphe Formensprache führte zwangsläufig zur Annäherung an die Faserverbundwerkstoffe

**Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel/ Dr.-Ing. Hans-Jürgen Meyer:** Arbeitsgruppe Tragende Kunststoffbauteile im Bauwesen [TKB], Bemessungshilfen für Tragwerke aus FVK in der aktuellen Fassung

**Renzo Piano, Genua, Italien, geb. 1937:** weltweit berühmter Architekt. (Centre Pompidou - Paris, Potsdamer Platz - Berlin), seine ersten Schritte als junger Architekt machte Piano mit dem Material FVK am Institut von Z.S. Makowski in London, er zählt zu den einflussreichsten Personen der Pionierzeit des Bauens mit FVK, in den 1960er Jahren realisiert er mit dem Tragwerksplaner Flavio Marano (heute Seniorpartner im Büro), einzigartige Großstrukturen mit dem Material, meist zugbeansprucht (Pavillon der ital. Industrie in Osaka (1969), heute ist das Büro ein mit allen Materialien arbeitendes, äußerst innovatives Architekturbüro